

Wanderwoche „ Sächsische Schweiz „

Eine Wandergruppe von 24 Teilnehmern unter der Führung von Hannelore und Manfred Helm fuhren mit dem Zug bequem und gutgelaunt nach Bad Schandau ins Elbsandsteingebirge. Von dort wurden schöne Wanderungen unternommen. Die erste Wanderung führte uns zu den Pfaffensteinen zu einen der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in der Sächsischen Schweiz der Barbarine.

Obwohl es eine schweißtreibende Wanderung war, machten wir noch einen Abstecher auf die Festung Königstein.

Am nächsten Tag stand Rathen mit der Bastei und ein Abstieg mit 850 Stufen zur Felsenbühne auf dem Programm.

Am Mittwoch durfte ein Besuch von Dresden natürlich nicht fehlen. Nach einer ausgiebigen Stadtrundfahrt war noch ein Rundgang durch die Sehenswürdigkeiten Dresdens angesagt.

Ein Regentag war angesagt. Wir liesen uns die Laune nicht verderben und unternahmen eine Wanderung zum sogenannten „Kuhstall“ eine Felsformation in der zu Kriegszeiten die Kühe versteckt wurden.

Nun war eine Wanderung in der Böhmischen Schweiz fällig. Nach einer lustigen Kahnfahrt durch die Edmundsklamm folgte ein langer Weg zum Prebischtor mit 26,5m Breite und 16m Höhe die größte, natürliche Felsenbrücke Mitteleuropas.

Am letzten Wandertag wurde die Königsetappe in Angriff genommen. Es wurden 2 Gruppen gebildet, ein Teil gelangte über einen Klettersteig die sogenannte „ Hüntzschelstiege “und der 2. Teil über einen gleich schweren Aufstieg zum Carolafelsen, dort war die Aussicht grandios. Nachdem wir noch die Idagrotte besichtigt hatten, war es für alle ein schönes Wandererlebnis.

Es war eine gelungene Woche und alle Teilnehmer traten glücklich und zufrieden die Heimreise an.